

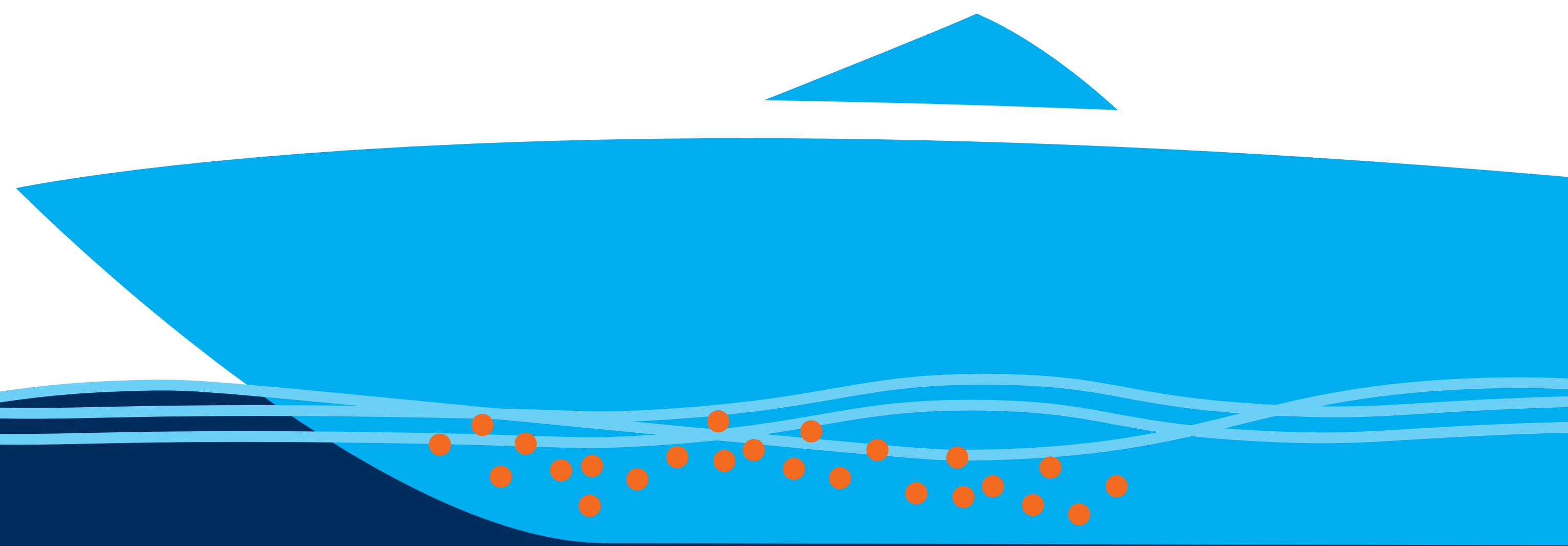


Unbemerkte Fracht an Bord?

Gebietsfremde Tiere und Pflanzen, die sich stark ausbreiten (invasive Neobiota), kommen auch in unseren Gewässern vor. Oft werden sie unbemerkt mit Booten, Wassersport- oder Fischereimaterial von einem Gewässer zum nächsten verschleppt.

Einige invasive Neobiota in Gewässern richten hohe Schäden an. Sind diese Arten einmal da, kann man sie kaum noch eindämmen. Vorbeugung ist somit die wichtigste Massnahme.

**Helfen Sie mit,
die Verbreitung
zu stoppen!**



Vor Gewässer-Wechsel – beachten Sie 3 Regeln!



Kontrollieren Sie Bootsrumpf, Wassersport- und Fischereigerät, Motor, Taue und Anker auf Rückstände von Pflanzen und Tieren.



Reinigen Sie sämtliches Material gründlich mit Wasser (wenn möglich mit heissem).* Lassen Sie Bilgen- und Restwasser direkt am Ursprungsgewässer vollständig ab.**



Lassen Sie die Ausrüstung vor der Nutzung auf einem anderen Gewässer vollständig **trocknen**.

* Boote möglichst mit Hochdruckreiniger reinigen. Die Reinigung muss auf einem Platz mit Anschluss an die Kanalisation durchgeführt werden.

** Achtung Ölverschmutzung: Bilgenwasser aus dem Motorenraum separat entsorgen.



Köderfische nie freilassen.

Beispiele von schädlichen Arten

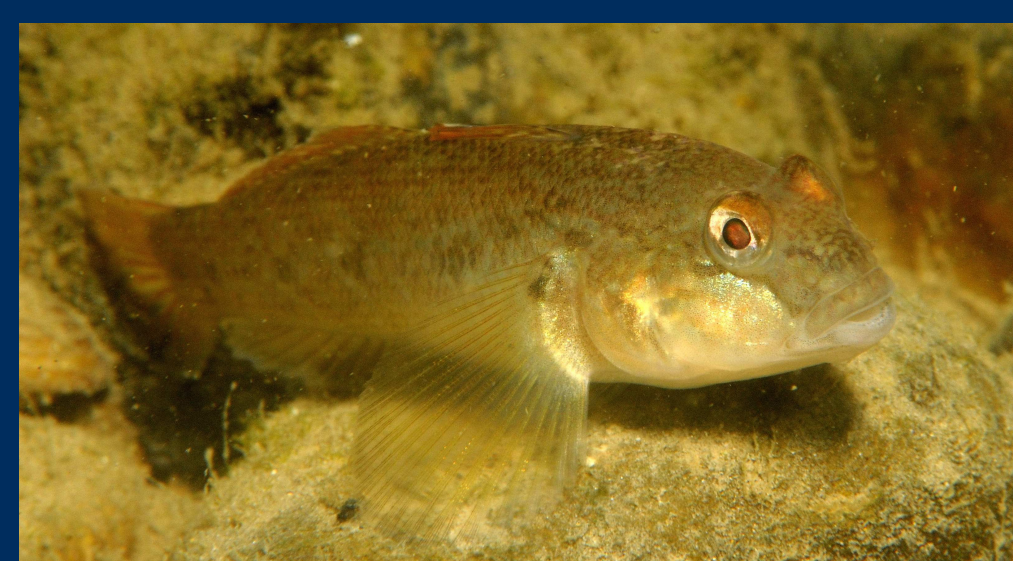
Fotos: HYDRA, J. Hesselschwerdt, K. von Wattenwyl, Saxifraga- P. Meiningen



Quaggamuschel



Höklerflohkrebs



Schwarzmundgrundel



Nuttalls Wasserpest



Weitere Informationen zu den empfohlenen Massnahmen sowie die Adressen von Reinigungsanlagen finden Sie unter:
www.zh.ch/unbemerkte-fracht

www.interkantlab.ch > Risikovorsorge > Neobiota